

Antwort auf eine Kleine Anfrage
— Drucksache 10/150 Nr. 23 —

Betr.: Auflösung des Maschinenhofes Misburg

Wortlaut der Mündlichen Anfrage des Abg. Bruns (Emden) (SPD) vom 3. 9. 1982

Nach unseren Informationen hat der niedersächsische Landwirtschaftsminister angeordnet, den Maschinenhof der Landesforstverwaltung aufzulösen. Der Maschinenhof ist zuständig für den zentralen Einsatz von schweren Maschinen in den Landesforsten. Nach Aussagen des Personalrates hat der Maschinenhof in den letzten Jahren ohne Zuschuß gearbeitet. Auch die Treuarbeit AG hat in ihrem Bericht über die Organisation und Wirtschaftlichkeit der niedersächsischen Landesforstverwaltung keine Umorganisation oder etwa die Auflösung des Maschinenhofes vorgeschlagen.

Ich frage die Landesregierung:

1. Ist die beabsichtigte Auflösung eine Maßnahme im Privatisierungskonzept der Landesregierung?
2. Kann die Landesregierung die von ihr behauptete Unwirtschaftlichkeit des Maschinenhofes belegen?

Antwort der Landesregierung

Der Niedersächsische Minister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
— 101.1 — 01425/17 — 88 —

Hannover, den 4. 10. 1982

Zu 1.

Es trifft zu, daß der Maschinenhof aus betriebswirtschaftlichen Gründen aufgelöst werden soll. Diese Maßnahme entspricht dem Privatisierungskonzept der Landesregierung. Die Arbeitskapazitäten des Maschinenhofes sind nicht mehr ausgelastet. Dadurch wird der Maschinenhof finanzielle Verluste erwirtschaften. Das nur noch verhältnismäßig geringe Arbeitsvolumen eignet sich für einen zentralen Einsatz von Großmaschinen nicht. Die Aufgaben können kostengünstiger von örtlichen Unternehmen übernommen werden.

Einige Großmaschinen, wie z. B. zwei Entrindungszüge und einige auf dem Markt nicht oder nicht ausreichend vorhandene Kulturgeräte, werden an die beizubehaltenden fünf Stützpunktforstämter abgegeben. Dadurch werden gleichzeitig Verwaltungskosten eingespart. Ein Teil des bisherigen Bedienungspersonals wird dann von dort aus weiterbeschäftigt werden können.

Zu 2.

Der Maschinenhof hat bislang unterschiedliche Wirtschaftsergebnisse erzielt. Gewinne, die zu Beginn der 70er Jahre erwirtschaftet worden sind, mußten zum Ausgleich von Verlusten aus den Vorjahren verwendet werden. Auch in diesem Jahr werden wieder erhebliche Verluste erwartet. Das gilt auch in verstärktem Maße für die Folgejahre.

Glup